

Für Bildung und Kultur!

Lesung mit Bildern mit Jrène Liggendorfer-Turtschi

Freitag, 14. Januar 2022, 20 Uhr
Bibliothek Spiez, Podium

Reservation erwünscht über
www.bibliothek-spiez.ch oder Tel. 033 654 55 80

Eintritt: CHF 15.00

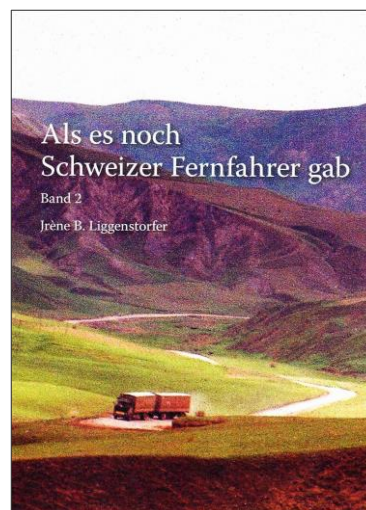
Für alle Anlässe
gilt die 2G-Regel
(geimpft, genesen)
plus Maskenpflicht.

«Als es noch Schweizer Fernfahrer gab»

Die Autorin blickt 50 Jahre in ihre aktive Zeit als Fernfahrerin zurück und erzählt lebendig von ihren Abenteuern.

Es war eine Zeit, wo Schweizer Fernfahrer von Europa bis nach Pakistan fuhren, eine Reise hin und zurück bis drei Monate dauerte. Es gab kein Handy, kein GPS, man orientierte sich am Stand der Sonne oder machte Halt im legendären «Hotel Europa» in Ostanatolien, wo man wichtige Nachrichten austauschte.

Als 1978 im Iran die Islamische Revolution begann und ihre männlichen Kollegen nun hauptsächlich nach Saudi-Arabien Transporte erledigten, kam die grosse Chance für Irène Liggendorfer, als eine der wenigen Frauen alleine in Europa unterwegs zu sein. 1981 noch eine letzte Abschiedsfahrt nach Teheran, trotz Krieg und Unruhen.



Jrène B. Liggendorfer-Turtschi (1955) ist in Spiez geboren und aufgewachsen. Die gelernte Krankenschwester war von 1976 bis 1982, später noch als Aushilfe bis 1996 als Fernfahrerin unterwegs. Sie ist verheiratet, hat drei erwachsene Söhne und wohnt heute in Uetendorf. Im Rahmen des UNIK Buchprojekts hat sie 2020 Band 1 und als Ergänzung 2021 noch Band 2 geschrieben.